



Im Rahmen einer gemeinsamen Berufung nach dem Thüringer Modell mit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg ist am Institut für Vogelforschung (IfV) in Wilhelmshaven zum **1. Juli 2019** die Stelle der/des

Leitenden wissenschaftlichen Direktorin/Leitenden wissenschaftlichen Direktors

(BesGr. A16 NBesO)

zu besetzen. Die Stelle ist verbunden mit einer

Universitätsprofessur (W3) für Ornithologie

am Institut für Biologie und Umweltwissenschaften der Fakultät V – Mathematik und Naturwissenschaften.

Das Institut für Vogelforschung „Vogelwarte Helgoland“ mit seinen mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur mit dem Hauptsitz und zugleich Dienstort in Wilhelmshaven und der „Inselstation Helgoland“ als Außenstandort. Das Institut verfügt über moderne Forschungsinfrastruktur, einschließlich Labore, IT, Vogelhaltung unter kontrollierten Bedingungen und Außenvolieren sowie den „Fanggarten“ auf Helgoland. Schwerpunkte der wissenschaftlichen Arbeit sind der Vogelzug und die Lifehistory-Biologie von Vögeln. Darüber hinaus ist das Institut Beringungszentrale für Nordwestdeutschland.

Die Direktorin/Der Direktor leitet das Institut und vertritt es sowohl national als auch international nach außen. Sie oder er leitet die Abteilung „Vogelzugforschung“. Diese ist bestimmt von einem holistischen Ansatz, bei dem die Rolle von endogenen, intrinsischen und extrinsischen Faktoren in der Steuerung des Vogelzugs synoptisch und in einer Kombination aus Freilanduntersuchungen und Untersuchungen in kontrollierter Haltung untersucht wird. Von der Bewerberin/dem Bewerber wird erwartet, dass sie/er diesen einzigartigen Forschungsansatz aufgreift und mit eigenen Ansätzen weiterentwickelt. Zudem wird erwartet, dass sich die Bewerberin/der Bewerber aktiv in Verbundforschungsprojekte einbringt. Die Einbindung in die Lehre an der Universität Oldenburg erfolgt in den Masterstudiengängen Biologie und Landschaftsökologie mit dem Modul „Ornithologie“.

Die Einstellungs Voraussetzungen ergeben sich aus § 25 NHG. Erwartet werden nachgewiesene mehrjährige Erfahrung in der Leitung einer Arbeitsgruppe, hervorragende Leistungen in der Forschung, exzellente Publikationstätigkeit, Erfahrung in der Konzeption und Durchführung von Forschungsprojekten sowie in der Einwerbung von Drittmitteln und mehrjährige universitäre Lehrerfahrung. Bewerberinnen und Bewerber müssen über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen.

Zur Erhöhung des Frauenanteils sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung (mit Lebenslauf, Zeugnissen und Urkunden, Darstellung der derzeitigen und beabsichtigten Forschungsinteressen, der bisherigen Leitungserfahrung und der Lehrerfahrungen, einer Liste der gehaltenen Lehrveranstaltungen, einem kompletten Publikationsverzeichnis mit Kenntlichmachung der zehn wichtigsten Publikationen, eine Liste eingeworbener Drittmittel und der betreuten Abschlussarbeiten) richten Sie bitte **in einem PDF** bis zum **15.03.2019** an die **Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, z.H. der Direktorin des Instituts für Biologie und Umweltwissenschaften, Prof. Dr. Gudrun Massmann, E-Mail: berufungornithol@uni-oldenburg.de**.